

2023

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

SLAVISTIK

ZWEI-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 23.07.2023

HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137, 50931 Köln
E-MAIL	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	05.02.2024

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

(02 21) 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r:

Prof. Dr. Daniel Bunčić

Slavisches Institut

(02 21) 470-3355

daniel.buncic@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät Universität zu Köln

(02 21) 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in:

Dr. Michaela Ripping

Slavisches Institut

(02 21) 470-2361

michaela.ripping@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
B. A.	Bachelor of Arts	SI	Studium Integrale
BM	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
EM	Ergänzungsmodul	SoSe	Sommersemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen)	SSt	Selbststudium
LP	Leistungspunkt	WiSe	Wintersemester
M. A.	Master of Arts	WP	Wahlpflichtveranstaltung
M. Ed.	Master of Education	PO	Prüfungsordnung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS STUDIENFACH SLAVISTIK	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
1.3 LP-Gesamtübersicht	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	4
1.5 Berechnung der Fachnote.....	6
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	6
2.1 Aufbaumodule.....	7
2.2 Schwerpunktmodule.....	35
2.3 Ergänzungsmodule	37
2.4 Masterarbeit.....	78
3 STUDIENHILFEN	80
3.1 Musterstudienplan für das Fach Slavistik (Zwei-Fach-Master)*	80
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	81
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	81

1 Das Studienfach Slavistik

Die Slavistik untersucht die slavischen Sprachen und die in diesen Sprachen verfassten Literaturen in einem weiteren kulturellen, geschichtlichen und sozio-politischen Kontext. Die slavischen Sprachen sind Russisch, Weißrussisch, Ukrainisch, Russinisch, Polnisch, Kaschubisch, Niedersorbisch, Obersorbisch, Tschechisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Makedonisch und Bulgarisch sowie Kirchenslavisch. (Hinzu kommen mehrere ausgestorbene Sprachen und Vorläufer der heutigen slavischen Sprachen sowie je nach Auffassung diverse kleinere Sprachen.) Von diesen werden Russisch, Polnisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch (= Bosnisch, Kroatisch, Montenegrinisch und Serbisch) und Bulgarisch dauerhaft am Slavischen Institut der Universität zu Köln gelehrt, weitere Sprachen auf sporadischer Basis.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Im Zwei-Fach-Masterstudium kann Slavistik als 1. oder 2. Fach studiert werden. Dabei umfasst das Studium des Fachs Slavistik die Slavische Sprachwissenschaft und die Slavische Literaturwissenschaft. Im Masterstudium können Sie hier einen Akzent setzen und sich auf hohem wissenschaftlichem Niveau spezialisieren, wobei Sie durch die Wahl Ihres anderen Fachs Ihre individuellen interdisziplinären Kompetenzen verstärken. So lernen Sie, ausgehend von der aktuellen Forschungsdiskussion selbständig wissenschaftliche Problemstellungen zu formulieren und zu bearbeiten, diese in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext zu stellen, mit den Methoden Ihres anderen Studienfachs zu kontrastieren und Ihre Ergebnisse adäquat zu präsentieren.

Als Grundlage, um diese Wissenschaft auf hohem Niveau betreiben zu können, bauen Sie auf Ihren bereits erworbenen Kenntnissen mindestens einer slavischen Standardsprache auf, vertiefen Sie ggf. Ihre Kenntnisse im Polnischen oder Russischen bis zu einem »nativnahen« Sprachkönnen und erwerben Sie mindestens Grundkenntnisse in mindestens einer weiteren slavischen Sprache (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Slovakisch, Slovenisch oder Ukrainisch).

Am Ende Ihres Studiums können Sie die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der von Ihnen studierten Wissenschaft definieren und interpretieren. Dieses Wissen und Verstehen bildet die Grundlage für die Entwicklung eigenständiger anwendungsorientierter Ideen. Zudem verfügen Sie dann in der Slavischen Literatur- oder Sprachwissenschaft über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens.

Das Masterstudium befähigt Sie, Ihr Wissen und Verstehen sowie Ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren Zusammenhang mit dem Fach Slavistik stehen. Sie beherrschen die Arbeit mit originalsprachlichen Texten sowie die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen. Sie verfügen über einen Habitus des forschenden Lernens und können Wissen integrieren, mit Komplexität umgehen und auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen, die sich aus der Anwendung Ihres slavistischen Wissens ergeben. Außerdem sind Sie in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen und weitgehend autonom eigenständige anwendungsorientierte Projekte

durchzuführen. Sowohl mit SlavistInnen als auch mit Fachfremden können Sie sich über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage, ihnen Ihre Informationen, daraus abgeleiteten Folgerungen und die Beweggründe dafür klar und eindeutig zu vermitteln. In einem Team können Sie eine herausgehobene Verantwortung übernehmen.

Zum Masterstudium im Fach Slavistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelor-Abschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in einem der Fächer Slavistik, Russisch (Lehramt) und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder in einem anderen slavistischen Studiengang (z. B. Südslavistik, Russistik, Polonistik oder Lehramt Polnisch) hat. Mit einem Bachelor in einem nicht slavistischen philologischen Fach (Romanistik, Anglistik, Germanistik, Komparatistik, Allgemeine Sprachwissenschaft, Lehramt Französisch etc.) können Sie zugelassen werden, soweit Sie über Kenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen verfügen. Dabei müssen Sie mindestens 60 LP für das Fach einschlägige Studienleistungen erbracht haben.

Um dieses Studium erfolgreich zu absolvieren, müssen Sie unbedingt in der Lage sein, auch längere fachwissenschaftliche Texte auf Englisch zu lesen und zu verstehen. StudienbewerberInnen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen außerdem gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das International Office der Universität.).

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Slavistikstudium besteht aus zwei ‚Säulen‘ (vgl. Abbildung S. **Fehler! Textmarke nicht definiert.**):

- der Literatur- und Sprachwissenschaft (2 Module, zusammen 21 LP)
- dem Spracherwerb (2 Module, zusammen 18 LP)

Im **literatur- und sprachwissenschaftlichen** Bereich bildet das Zentrum das Schwerpunktmodul, bei dem Sie die Auswahl zwischen einem sprachwissenschaftlichen (SM 1) und einem literaturwissenschaftlichen Modul (SM 2). Um das historische Verständnis für die heutigen Gegebenheiten in den slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen zu stärken, ist außerdem ein Modul zur Altslavistik (AM 5) zu belegen, in dem Sie sich mit einer älteren Stufe einer slavischen Sprache (z. B. Altostslavisch, Altpolnisch, Kirchenslavisch) befassen.

Im Bereich des **Spracherwerbs** ist ein einsemestriges Modul AM3 zu Ihrer Schwerpunktsprache zu absolvieren, das auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen aufbaut und Ihre Sprachkenntnisse weiter vertieft. Zur Erweiterung Ihrer Kenntnisse slavischer Sprachen muss außerdem ein zweisemestriges Modul zu einer anderen slavischen Sprache abgeschlossen werden (AM 1B–2SL). Wenn Slavistik Ihr **1. Fach** ist, kommt hierzu noch ein Bereich im Umfang von 12 LP, in dem eine freie Auswahl aus einer Vielzahl von **Ergänzungsmodulen** besteht. Hier können Sie entweder zwei Module à 6 LP oder ein Modul mit 12 LP wählen. Die Ergänzungsmodule können Sie dazu nutzen, noch mehr in der Literatur- oder Sprachwissenschaft zu lernen oder Veranstaltungen zur osteuropäischen Geschichte oder einen weiteren Sprachkurs (in der Schwerpunktsprache oder einer anderen slavischen Sprache) zu belegen. Sie können sich aber auch interdisziplinär oder fachdidaktisch weiterbilden oder Erfahrungen aus einem **Auslandssemester**

Schematische Darstellung der Modulstruktur

SM 1: Slavische Sprachwissenschaft <i>oder</i> SM 2: Slavische Literaturwissenschaft 15 LP 1.–2. Semester	AM 3(B/P/R/SH/SK/SL): Schwerpunktsprache 3 6 LP 1. Semester
AM 5: Altslavistik 6 LP 2. Semester	AM 1(B/P/R/SH/SK/SL): Zusatzsprache 1 <i>oder</i> AM 2(B/P/R/SH/SK/SL): Zusatzsprache2 12 LP 3. Semester
Ergänzungsmodule (nur bei Slavistik als 1. Fach) (Mobilität, a.r.t.e.s., Öffentl., Forschungsseminar, Ost- u. mitteleurop. Gesch., Fachdid., Zusatzsprache) 12 LP 1.–3. Semester	
Masterarbeit (nur bei Slavistik als 1. Fach) 30 LP 4. Semester	

anrechnen. Ein solches Auslandssemester in einem slavischen Land ist sehr zu empfehlen, wobei sich insbesondere das 3. Semester dafür anbietet. Zu diesem Zweck sollte das Modul zur slavischen Zusatzsprache ins erste Studienjahr gelegt werden.

Wenn Slavistik Ihr 1. Fach ist, setzen Sie mit der Wahl des Themas für Ihre im letzten Studienjahr anzufertigende **Masterarbeit** einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihres Studiums.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Zwei-Fach-Master unterscheiden sich das 1. und das 2. Fach dadurch, dass es im 1. Fach zusätzlich Ergänzungsmodulen im Umfang von 12 LP gibt. Hinzu kommt die mit 30 LP veranschlagte Masterarbeit.

Studienprofil 1:

Die Masterarbeit wird im Fach Slavistik geschrieben.

LP-Gesamtübersicht		
Zwei-Fach-Master		
1. Fach	Slavistik (mit Ergänzungsmodulen)	51 LP
2. Fach	Nach Wahl und Möglichkeit	39 LP
Masterarbeit (in Slavistik)		30 LP
Gesamt		120 LP

Studienprofil 2:

Die Masterarbeit wird nicht im Fach Slavistik geschrieben.

LP-Gesamtübersicht		
Zwei-Fach-Master		
1. Fach	nach Wahl und Möglichkeit anderes Fach	51 LP
2. Fach	Slavistik (ohne Ergänzungsmodul)	39 LP
Masterarbeit (im anderen Fach)		30 LP
Gesamt		120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht						
Sem.	Modul		K	VN	LP	
1-3	AM 3B: Bulgarisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	6
1-3	AM 3P: Polnisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	AM 3R: Russisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	AM 3SH: Serbokroatisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	AM 3SK: Slowakisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	AM 3SL: Slovenisch 3 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	AM 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	12
1-3	AM 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	AM 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	AM 1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	AM 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)		90	270	12	
1-3	AM 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	AM 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	AM 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	AM 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	

MODULHANDBUCH – SLAVISTIK – ZWEI-FACH-MASTER OF ARTS

1-3	AM 5: Altslavistik (1 Sem.; P)		30	150	6	6
1-3	SM 1: Slavische Sprachwissenschaft (2 Sem.; WP)		120	330	15	15
1-3	SM 2: Slavische Literaturwissenschaft (2 Sem.; WP)		120	330	15	
Nur bei Slavistik als 1. Fach:						
1-3	EM 3: Mobilitätsmodul (Master) (1 Sem.; WP)		var.	var.	12	12
1-3	EM 5: Forschendes Lernen (1 Sem.; WP)		0	180	6	
1-3	EM 4: Öffentliche wissenschaftliche Tätigkeit (1 Sem.; WP)		0	180	6	
1-3	EM 6B: Vertiefendes kulturwissenschaftliches Lernen (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 6C: Forschungsseminar (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 7a: Einblick in die ost- und mitteleurop. Geschichte (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 7b: Vertiefung in ost- und mitteleurop. Geschichte (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 8: Einblick in die Fachdidaktik Russisch (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	EM 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	EM 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	EM 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)		90	270	12	
1-3	EM 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	EM 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		150	210	12	
1-3	EM 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)		120	240	12	
1-3	EM 9B: Bulgarisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 9P: Polnisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 9R: Russisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 9SH: Serbokroatisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 9SK: Slowakisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	
1-3	EM 9SL: Slovenisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)		60	120	6	

2-3	EM 10B: Bulgarisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
2-3	EM 10P: Polnisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
2-3	EM 10R: Russisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
2-3	EM 10SH: Serbokroatisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
2-3	EM 10SK: Slovakisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
2-3	EM 10SL: Slovenisch 4 (1 Sem.; WP)		60	120	6	
4	Masterarbeit		0	900	30	30

1.5 Berechnung der Fachnote

In der Bewertung wird die Wissenschaft etwas stärker gewichtet als die Sprachkurse (60 % gegenüber 40 %). Innerhalb der Wissenschaft zählt das Schwerpunktmodul mehr als das Aufbaumodul, bei den Sprachkursen zählt die mit 6 LP studierte Schwerpunktsprache ebenso viel wie die Zusatzsprache mit 12 LP. Ergänzungsmodulare gehen nicht in die Bewertung ein. Die Fachnote in Slavistik setzt sich daher folgendermaßen zusammen:

- Modulnote für Schwerpunktmodul 1/2 (Slav. Lit.- oder Sprachwiss.) ____ 40 %
- Modulnote für Aufbaumodul 1/2 (Zusatzsprache) _____ 20 %
- Modulnote für Aufbaumodul 3P/3R (Russisch/Polnisch 3) _____ 20 %
- Modulnote für Aufbaumodul 5 (Altslavistik) _____ 20 %

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Aufbaumodule

Insgesamt sind 3 Aufbaumodule im Laufe des Masterstudiums zu absolvieren. Dabei ist AM 5 ein Pflichtmodul. Als Wahlpflichtmodule sind je eines der Aufbaumodule 1B–2SL und eines der Aufbaumodule 3B-3SL zu belegen.

Aufbaumodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE11	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Bulgarisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die LektorIn für Bulgarisch.</p>

Aufbaumodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE12	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3P kombinierbar.</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch.</p>

Aufbaumodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE13	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.				

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3R kombinierbar. Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine LektorIn für Russisch.

Aufbaumodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB35	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Serbokroatisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Aufbaumodul 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE14	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slowakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slowakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slowakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slowakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovakisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovakisch.</p>

Aufbaumodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB36	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Slovenisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote				
	20 %				

10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.

Aufbaumodul 3U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE16	360 h	12 LP	1.–6. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Ukrainisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	25
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Ukrainisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %				
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts				
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.				
Aufbaumodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE15	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	sporadisch	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs 1		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	30 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache		30 h	60 h	
	d) Selbststudium			90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

<p>2</p>	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachkanon (Russisch, Polnisch, Slowakisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechisch- und Slovenischkurse angeboten.)</p> <p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p> <p>Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.</p>
<p>3</p>	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.</p> <p>Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.</p>
<p>4</p>	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs, Übung, Selbststudium</p>
<p>5</p>	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
<p>6</p>	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.</p>
<p>7</p>	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

Aufbaumodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA27	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).				

4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Bulgarisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Aufbaumodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE22	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Polnisch 1 (AM 1p oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Polnisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3P kombinierbar.</p>

Aufbaumodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE23	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Russisch 1 (AM 1r oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 min.) auf Russisch.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3R kombinierbar.

Aufbaumodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA25	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (10 Min) auf Serbokroatisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Dieses Modul kann nicht mit AM 3SH kombiniert werden.</p>
-----------	---

Aufbaumodul 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA28	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slowakischen sowie über deutsch-slowakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slowakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slowakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucks-möglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slowakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slowakische, slowakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Slowakisch 1 (AM 1SK oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Slowakisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Dieses Modul kann nicht mit AM 3SK kombiniert werden.

Aufbaumodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA26	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Slovenisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Besuch der Lehrveranstaltungen mit Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Dieses Modul kann nicht mit AM 3SL kombiniert werden.</p>

Aufbaumodul 3B: Bulgarisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA37	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	20 %				

10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3P: Polnisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXAM3	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Aufbaumodul 3R: Russisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLXA3	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach), M. Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M. Ed. Russisch (Lehramt HRGe).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Aufbaumodul 3SH: Serbokroatisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA35	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Serbokroatischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in serbokroatischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3SK: Slowakisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovakischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovakischer Sprache und einem Grammatikteil.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Aufbaumodul 3SL: Slovenisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA36	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	20 %				

10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 5: Altslavistik					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLGA5	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Übung ältere Sprachstufe		30 h	60 h	
	b) Modulprüfung: Klausur			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über die Kompetenz, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen und zu verstehen. Dabei kennen Sie nicht nur die älteren sprachlichen Strukturen und das Textsortengeflecht und sind sich der ‚falschen Freunde‘ im Vergleich mit der Gegenwartssprache bewusst, sondern sind auch in der Lage, sich in Kultur und Weltbild einer anderen Zeit hineinzudenken.				
3	Inhalte des Moduls: Das Modul ist offen für verschiedene ältere Stufen slavischer Sprachen, insbesondere Alt-, Mittel- und Neukirchenslavisch, Altostslavisch, Altrussisch, Ruthenisch, Altpolnisch, Altschechisch und Mittelbulgarisch. Anhand originalsprachlicher Texte wird sowohl in Grammatik und Wortschatz der jeweiligen Sprachstufe eingeführt als auch ein Einblick in Leben und Weltbild der Gesellschaft gegeben, aus der die Texte stammen.				
4	Lehr- und Lernformen Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) mit Übersetzung eines Textes aus der behandelten Sprachstufe.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRGe); als Aufbaumodul obligatorisch im M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 20 %				

10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

2.2 Schwerpunktmodule

Wie schon der Name sagt, können Sie hier einen Schwerpunkt setzen, indem Sie sich entweder für ein sprachwissenschaftliches oder ein literaturwissenschaftliches Wahlpflichtmodul entscheiden.

Schwerpunktmodul 1: Slavische Sprachwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMFS1B	450 h	15 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Oberseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Oberseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	c) Seminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	d) Kolloquium zur Sprachwissenschaft		15 h	15 h	
	e) Kolloquium zur Sprachwissenschaft		15 h	15 h	
	f) Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über die systemische Kompetenz, grundlegende wie aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiterzuentwickeln und mit anderen linguistischen sowie außerlinguistischen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen. Sie haben sich einen Habitus des forschenden Lernens angeeignet. Der Sprung von der angeleiteten Arbeit am sprachwissenschaftlichen Material zur eigenständigen Wissenschaft soll an dieser Stelle gelingen. Außerdem verfügen Sie über weitergehende kommunikative Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Darstellung und Vermittlung linguistischer Inhalte.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Die Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der Sprachwissenschaft (z. B. Systemebenen, grammatische Kategorien, Sprachstufen oder linguistische Modelle) im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen linguistischen Theorieentwicklung. Behandelt werden auch die Wechselwirkungen zwischen Sprache, Mensch und Gesellschaft, d. h. sozio- und psycholinguistische sowie pragmatische und semantische Ansätze, sowie diachrone Sprachwissenschaft.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar, Kolloquium				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und einem mündlichen Prüfungsgespräch (20 Min.). Soweit möglich und sinnvoll, soll ein Teil des mündlichen Teils der Prüfung in der slavischen Schwerpunktsprache stattfinden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Seminaren und Kolloquien, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Linguistik (Ein-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 40 %
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul 2: Slavische Literaturwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMFS2b	450 h	15 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Oberseminar Literaturwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Oberseminar Literaturwissenschaft		30 h	60 h	
	c) Seminar Literaturwissenschaft		30 h	60 h	
	d) Kolloquium zur Literaturwissenschaft		15 h	15 h	
	e) Kolloquium zur Literaturwissenschaft		15 h	15 h	
	f) Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung			120 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über die systemische Kompetenz, grundlegende wie aktuelle literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiterzuentwickeln und mit anderen fachlichen sowie außerfachlichen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen. Sie haben sich einen Habitus des forschenden Lernens angeeignet. Der Sprung von der angeleiteten Arbeit am literarischen Material zur eigenständigen Wissenschaft soll an dieser Stelle gelingen. Außerdem verfügen Sie über weitergehende kommunikative Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Darstellung und Vermittlung literaturwissenschaftlicher Inhalte.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der Slavischen Literaturwissenschaft (z. B. Epochen, Gattungen, Diskurse) im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen Entwicklung der Literatur- und Kulturtheorie. Untersucht werden auch die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Kunst, Philosophie und Religion sowie das Verhältnis von Literatur und Medien.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar, Kolloquium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und einem mündlichen Prüfungsgespräch (20 Min.).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach)</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>40 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur für Slavische Literaturen</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

2.3 Ergänzungsmodule

Wenn Sie Ihre Masterarbeit im Fach Slavistik schreiben, müssen Sie slavistische Ergänzungsmodule im Umfang von 12 LP absolvieren, d. h. entweder zwei Ergänzungsmodule à 6 LP (das sind EM 4–10) oder ein Modul mit 12 LP (das sind EM 1–3). Die Ergänzungsmodule 1b–2s und 9p–10r umfassen weitere Sprachkurse, während die anderen auf eine Erweiterung und Vertiefung Ihrer wissenschaftlichen Kompetenzen zielen.

Ergänzungsmodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE11	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Bulgarisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.				

10	<p>Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.</p>

Ergänzungsmodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE12	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3p kombinierbar. Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch.

Ergänzungsmodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE13	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen Alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3r kombinierbar.</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Russisch.</p>

Ergänzungsmodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB35	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Serbokroatisch.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa				
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.				

10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Ergänzungsmodul 1SK: Slowakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE14	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slowakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slowakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slowakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slowakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagsprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slowakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slowakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Keine				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slowakisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slowakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slowakisch.

Ergänzungsmodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXB36	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Slovenisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.

Ergänzungsmodul 1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE16	360 h	12 LP	1.–2. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Ukrainisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	25
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Ukrainisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p> <p>Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.</p>

Ergänzungsmodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE15	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	Sporadisch	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs 1		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	30 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache		30 h	60 h	
	d) Selbststudium			90 h	
	e) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Russisch, Polnisch, Slowakisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechisch- und Slovenischkurse angeboten.)</p> <p>Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.</p> <p>Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.</p> <p>Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs, Übung, Selbststudium</p>				

5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

Ergänzungsmodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA27	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische sozio-kulturelle und inter-kulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind</p>				

	geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Bulgarisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE22	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Polnisch 1 (AM 1P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 Min.).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3P kombinierbar.</p>

Ergänzungsmodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXE23	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Russisch 1 (AM 1R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Russisch.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3R kombinierbar.</p>

Ergänzungsmodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA25	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest				

6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Serbokroatisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 2SK: Slowakisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA28	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slowakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: kombiniert			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovakischen sowie über deutsch-slovakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slowakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovakische, slowakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Slovakisch 1 (AM 1SK oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 min) auf Slovakisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragter</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).</p>

Ergänzungsmodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA26	360 h	12 LP	1.– 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (10 Min) auf Slovenisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergänzungsmodul 3: Mobilitätsmodul (Master)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM3	360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland		mind. 110 h	bis zu 250 h	
	Modulprüfung: gemäß Prüfung im Ausland				
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen der slavistischen Unter- und Nachbardisziplinen möglich sein. Sie erwerben vertiefte interkulturelle Kompetenz, indem Sie sich kritisch mit den wissenschaftlichen Gepflogenheiten und Lehrmeinungen eines anderen Landes auseinandersetzen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen slavistischen Ansätze erhalten.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches und auf dem wissenschaftlichen Niveau Ihres Masterstudiums bewegen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Alle Lehr- und Lernformen sind möglich.				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	gemäß Prüfung im Ausland				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlmodul im Studiengang M. A. Slavistik(Ein-Fach) und vielen anderen Studiengängen der Philosophischen Fakultät.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Ein längerer Aufenthalt an einer Universität in einem slavischen Land, möglichst ein ganzes Auslandssemester, im Laufe des 2. Studienjahres wird nachdrücklich empfohlen. Das Slavische Institut unterhält diverse Partnerschaften mit ausländischen Universitäten, über die Sie evtl. auch Stipendien für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten können. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an eine/einen StudienberaterIn (vgl. Kap. 4.2 und 4.3).

Ergänzungsmodul 4: Öffentliche wissenschaftliche Tätigkeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM4	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	jederzeit	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Selbststudium b) Modulprüfung: Schriftlich		Kontaktzeit	Selbststudium 120 h 60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, erste Schritte ins Berufsleben (z. B. in der Forschung, im Journalismus, im Kulturmanagement o. Ä.), die zu öffentlichen Ergebnissen mit klarem slavistischem Bezug führen, im Rahmen Ihres Studiums anzurechnen. Es stellt auch einen Anreiz dar, bereits während des Studiums in einem Ost- und Mitteleuropa-affinen und wissenschaftsnahen Beruf Erfahrungen auf hohem Niveau zu sammeln. Sie erwerben und erproben in diesem Modul also Kompetenzen der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.				
3	Inhalte des Moduls Es geht hier ausschließlich um Tätigkeiten, die darauf zielen, wissenschaftliche Kenntnisse (aus Literatur- und Sprachwissenschaft) über die slavischen Länder, die während des Studiums in Lehrveranstaltungen und darüberhinausgehender Recherche erworben wurden, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Um auch im Hinblick auf die Anrechenbarkeit verschiedener Tätigkeitsformen die Aktivitäten in die richtige Richtung lenken zu können, beginnt das Modul mit einer rechtzeitigen obligatorischen Beratung mit einer/einem ProfessorIn.				

4	Lehr- und Lernformen selbständige öffentlichkeitswirksame Tätigkeit, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Veröffentlichung • Vortrag bei einer wissenschaftlichen Konferenz • mehrere Zeitungsartikel zu slavistischen Themen • Organisation einer Ausstellung zu slavistischen Themen
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Vorlage der schriftlichen Veröffentlichung(en) bzw. eines schriftlichen Nachweises davon (Beleg der Konferenzteilnahme mit Vortragsabstract, Ausstellungskatalog o. Ä. nach Absprache (als Umfang sind ca. 10 Seiten, 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen vorgesehen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Vorlage der Publikation(en) bzw. nachprüfbar Dokumentation der öffentlichen Tätigkeit
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 6C: Forschungsseminar					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE6C	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Literatur- oder Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Modulprüfung: Hausarbeit			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen In diesem Modul vertiefen Sie Ihr literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliches Methodenwissen sowie Ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse angemessen darzustellen, indem Sie ein weiteres Seminar besuchen und eine weitere Seminararbeit schreiben.				

3	Inhalte des Moduls Im Seminar wird ein spezielles Thema der Slavischen Literatur- und Sprachwissenschaft behandelt. Die Seminararbeit dient auch als zusätzliche Übung im Hinblick auf die Masterarbeit.
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Seminar, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und M.A. Slavistik (Ein-Fach und Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 7A: Einblick in die Ost- und mitteleuropäische Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMFE7a	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Ost- und Mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Referat mit Ausarbeitung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie kennen die geschichtswissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken und gelangen bei historischen Fragestellungen zu rationalen Urteilen. Sie können kritisch mit Forschungsliteratur umgehen und historische Problemkomplexe konzeptionell formulieren.				
3	Inhalte des Moduls				

	Zum einen werden ausgewählte Themen der ost- und mitteleuropäischen Geschichte behandelt. Zum anderen bietet das Modul die Gelegenheit, spezifische Fragestellungen, Methoden und Forschungstraditionen zu den verschiedenen Phasen der ost- und mitteleuropäischen Geschichte zu diskutieren. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Prozesse langfristigen historischen Wandels adäquat zu erfassen.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar,
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet, ca. 7 Seiten, 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zum Einführungsseminar/Arbeitskurs.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	Sonstige Informationen Wenn Sie bereits Vorkenntnisse in geschichtswissenschaftlichen Methoden haben, belegen Sie anstelle dieses Moduls bitte Ergänzungsmodul 7b.

Ergänzungsmodul 7B: Vertiefung in Ost- und mitteleuropäischer Geschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE7b	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	30 h	
	b) Oberseminar/Hauptseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte		30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Referat mit Ausarbeitung			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Ergänzungsmodul soll Ihnen die Möglichkeit geben, nach Interesse eigene Schwerpunkte in den Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa zu setzen. Ziel ist die Vertiefung des Kenntnisstandes und der methodischen Fähigkeiten im Bereich der ost- und mitteleuropäischen Geschichte sowie der Erwerb				

	von Interpretationsfähigkeiten. Das Modul bietet die Möglichkeit, Einblicke in verwandte Forschungs- und Themenfelder zu bekommen, und kann beispielsweise zur Vorbereitung der Masterarbeit genutzt werden.
3	Inhalte des Moduls Die Lehrveranstaltungen dienen der Vertiefung Ihrer Interessensgebiete. Je nach eigenem Schwerpunkt erwerben Sie umfassende Kenntnisse der methodischen Besonderheiten und beschäftigen sich mit Fragestellungen aus politik-, kultur-, wirtschafts- und sozialhistorischer Perspektive.
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von EM 7a oder gleichwertige historische Methodenkenntnisse.
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet, ca. 7 Seiten, 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zum Oberseminar / Hauptseminar.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	Sonstige Informationen Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse in geschichtswissenschaftlichen Methoden haben, belegen Sie anstelle dieses Moduls bitte Ergänzungsmodul 7a.

Ergänzungsmodul 8: Einblick in die Fachdidaktik des Russischen					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM8	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik		30 h	60 h	
	b) Seminar Literaturdidaktik Russisch (WiSe) oder Sprachdidaktik Russisch (SoSe)		30 h	60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Das Modul dient einem Einblick in die Fachdidaktik des Russischen. Da es im Berufsleben häufig darauf ankommt, komplexe Inhalte verständlich darzustellen, sind didaktische Kenntnisse eine wichtige Schlüsselqualifikation. Besonders nützlich sind sie natürlich für eventuell angestrebte Lehrtätigkeiten (z. B. in der Erwachsenenbildung).</p> <p>Sie kennen die wichtigsten Ansätze und Fragestellungen der aktuellen Forschung zur Didaktik moderner Fremdsprachen. Sie besitzen die Fähigkeit, literarische Texte sowie Sach- und Gebrauchstexte und authentisches Sprachmaterial adäquat auszuwählen und in die Unterrichtspraxis einzuplanen. Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung der funktional kommunikativen, interkulturellen, Text- und Medienkompetenz sowie Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit von Lernenden.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Behandelt werden moderne Theorien, Modelle und Problemkomplexe der Fremdsprachendidaktik sowie der Einsatz von bzw. Umgang mit literarischen Texten, die Durchführung des Unterrichts auf Russisch und der Umgang mit sprachlich heterogenen Gruppen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Russischkenntnisse; grundlegende didaktische Kenntnisse sind erwünscht.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme am Seminar, Belegung der Lehrveranstaltungen, Erbringung von Studienleistungen</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Ergänzungsmodul 9B: Bulgarisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA37	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9P: Polnisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE9P	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Abschluss von Polnisch 2 (AM 2P, EM 2P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einstufungstest.				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9R: Russisch 3 als Zusatzsprache					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE9R	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Russisch 2 (AM 2R, EM 2R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einstufungstest.				

6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach), M. Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M. Ed. Russisch (Lehramt HRGe).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9SH: Serbokroatisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA35	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Serbokroatischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				

3	Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in serbokroatischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9SK: Slowakisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slowakisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slowakisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovakischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovakischer Sprache und einem Grammatikteil.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Ergänzungsmodul 9SL: Slovenisch 3					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA36	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				
3	Inhalte des Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 10B: Bulgarisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA47	180 h	6 LP	2.–4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Bulgarisch 3 (AM 3B oder EM 9B).				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Bulgarische und einer Übersetzung aus dem Bulgarischen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 10P: Polnisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXE10	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Polnisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls : Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Polnisch 3 (AM 3p oder EM 9p).				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Polnische und einer Übersetzung aus dem Polnischen.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Dieses Modul kann sowohl zur Vertiefung des Polnischen als Schwerpunktsprache als auch zur Vertiefung des Polnischen als Zusatzsprache genutzt werden.

Ergänzungsmodul10R: Russisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMLGA4	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Russisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Russisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				
3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.				
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Russisch 3 (AM 3R oder EM 9R)
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Russische und einer Übersetzung aus dem Russischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studiengang M. Ed. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	Sonstige Informationen Dieses Modul kann sowohl zur Vertiefung des Russischen als Schwerpunktsprache als auch zur Vertiefung des Russischen als Zusatzsprache genutzt werden.

Ergänzungsmodul 10SH: Serbokroatisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA45	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	25
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				

3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Serbokroatisch 3 (AM 3SH oder EM 9SH).
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Serbokroatische und einer Übersetzung aus dem Serbokroatischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen Keine

Ergänzungsmodul 10SK: Slovakisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA48	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Abschluss von Slowakisch 3 (AM 3SK oder EM 9SK).</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slowakische und einer Übersetzung aus dem Slowakischen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung des Slavischen Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Ergänzungsmodul 10SL: Slovenisch 4					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA46	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.			
3	Inhalte des Moduls: Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.			
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs			
5	Modulvoraussetzungen Abschluss von Slovenisch 3 (AM 3SL oder EM 9SL).			
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slovenische und einer Übersetzung aus dem Slovenischen.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts			
11	Sonstige Informationen Keine			

2.4 Masterarbeit

Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	26 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Schriftliche Prüfung: Masterarbeit			900 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Die Masterarbeit soll den Abschluss des Masterstudiums bilden. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten (120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Masterarbeit				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul				
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote				

	Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit schreiben Sie nur in Ihrem Hauptfach und in der Regel im zweiten Studienjahr. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine FachvertreterIn des Slavischen Instituts aussuchen. Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen des B. A. und M. A.-Studiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert. Die Masterarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das Fach Slavistik (Zwei-Fach-Master)

Der folgende Studienplan demonstriert lediglich eine von vielen möglichen Verläufen Ihres Masterstudiums. Anders als im Bachelorstudium gibt es im Masterstudium nur wenige aufeinander aufbauende Module, so dass Sie in Ihrer Studiumsplanung besonders flexibel sind. Häufig sind Abweichungen von dem unten abgebildeten Plan sinnvoll. Lassen Sie sich beraten (vgl. Kap. 3.2)!

Semester	Module			Σ LP
1. Sem.	AM1/2 Zusatzsprache Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen	AM3 Schwerpunktsprache 3** Sprachkurs Russisch 3 Grammatik Sprachkurs Russisch 3 Essay Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	[EM4/6/7/8/9/10 Ergänzungsmodule nach Wahl, hier z.B. EM6C*] Seminar Literatur- oder Sprachwissenschaft Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 6 LP]	Ca. 18
2. Sem.	Sprachkurs Polnisch 2.2. Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.2. Essay Kombinierte Prüfung: Klausur und Prüfungsgespräch 12 LP	AM5 Altslavistik** Übung Ältere Sprachstufe Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	SM1/2 Slavische Sprach- / Literaturwissenschaft Oberseminar Literaturwissenschaft Seminar Literaturwissenschaft Kolloquium Literaturwissenschaft	Ca. 19
3. Sem.		[EM4/6/7/8/9/10 Ergänzungsmodule nach Wahl, hier z.B. EM8*] Vorlesung Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik Seminar Literaturdidaktik Russisch 6 LP]	Oberseminar Literaturwissenschaft Kolloquium Literaturwissenschaft Kombinierte Prüfung: Hausarbeit und Mündliche Prüfung 15 LP	Ca. 14
4. Sem.	[Masterarbeit]			[30]

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Zwei-Fach-MA-Studienfachs ohne Masterarbeit (39 LP). Hinzu kommen 30 LP für die Masterarbeit und 12 LP an Ergänzungsmodulen, wenn die Masterarbeit in Slavistik geschrieben wird.

Sie können wählen, ob Sie die Masterarbeit in Slavistik oder in Ihrem zweiten Fach schreiben möchten.

* Ergänzungsmodule im Umfang von insgesamt 12 LP sind nur dann zu belegen, wenn die Masterarbeit in der Slavistik geschrieben wird. In diesem Fall können entweder zwei 6-LP-Module oder ein 12-LP-Modul gewählt werden.

** AM 3 kann nur im Winter- und AM 5 nur im Sommersemester belegt werden. Ansonsten müssen die Module keiner chronologischen Ordnung folgen.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Für die Fachstudienberatung können Sie die Zuständigkeiten und Sprechzeiten jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html>

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei dem/der DozentIn, bei der Sie Ihre Masterarbeit schreiben möchten. Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 2 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulbeauftragten sowie den Lehrenden der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der Lehrenden können Sie auf der Website des Slavischen Instituts (bzw. der Abteilung für Osteuropäische Geschichte für die Ergänzungsmodule 5a und 5b) einsehen:

Slavisches Institut:

<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html>

Abteilung für Osteuropäische Geschichte:

<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/428.html>

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium berät Sie das **Karrierezentrum** der Philosophischen Fakultät:

<http://career.phil-fak.uni-koeln.de/>

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. Das Slavische Institut unterhält zurzeit Partnerschaften mit folgenden Institutionen in slavischen Ländern:

- Staatliche Universität Volgograd
- Maksim-Gor'kij-Literaturinstitut Moskau
- Universität Danzig
- Jagiellonen-Universität Krakau
- Universität Warschau
- Karlsuniversität Prag
- Matej-Bel-Universität Banská Bystrica
- Comenius-Universität Bratislava
- Pavol-Jozef-Šafárik-Universität Košice
- Konstantin-der-Philosoph-Universität Nitra
- Universität Zagreb
- Klemens-von-Ochrid-Universität Sofia

Außerdem bieten wir auch für ‚freemover‘, die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste

Anlaufstelle ist in jedem Fall die Internationale Beratungsstelle der Philosophischen Fakultät:

<http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html>

Rechtzeitig vor dem geplanten Auslandsaufenthalt sollten Sie sich auch mit der Studienberatung des Slavischen Instituts in Verbindung setzen, um zu überlegen, welche Veranstaltungen Sie an der ausländischen Universität besuchen könnten, um sie

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (<http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/>).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfachwechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).